

Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“**I. Sachverhalt:**

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat den Ideenwettbewerb „Quartier 2020 - Gemeinsam.Gestalten.“ ausgelobt, der die Prämierung von guten Ideen zur alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung zum Ziel hat. Dabei steht die lebenswerte Stadt für alle im Mittelpunkt.

Durch den Ideenwettbewerb sollen Impulse für eine Quartiersentwicklung gegeben werden, bei der die Bedürfnisse der Menschen im Fokus stehen und langfristige Prozesse in den Kommunen angestoßen werden. Die Kommunen sind Motor im Sozialraum und damit aktive Gestalter dieser Quartiersentwicklung. Zwingende inhaltliche Bestandteile für eine Bewerbung sind die Themen „Pflege und Unterstützung im Alter“ sowie „Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Bürgerbeteiligung“.

Da davon auszugehen ist, dass Quartiere Orte der Vielfalt und der Begegnung für unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen und Generationen sind, wird auch die bedarfsorientierte Berücksichtigung anderer kommunaler Handlungsfelder (Familien, Begegnungen zwischen Jung und Alt, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationserfahrungen) ausdrücklich begrüßt.

In Kombination mit dem Prozess „Stadt Bühl 2025“ als gesamtstädtische Strategie zur Zukunft von Bühl und einzelner bereits laufender Projekte innerhalb der Stadtverwaltung kann der Ideenwettbewerb „Quartier 2020 - Gemeinsam.Gestalten.“ ein wesentlicher Impulsgeber sein, um die begonnenen Projekte miteinander zu verbinden, die fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern und damit die Stadt Bühl zukunftsfähig zu gestalten.

So bietet sich das Modellprojekt „Sozial-integrative Stadt“, mit der Zielsetzung bis Oktober 2017 Handlungsfelder für das Themenfeld zu entwickeln, in Kombination mit dem städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerb zum „Campus Bühl“ und die geplante Weiterentwicklung der im Quartier vorhandenen Kultur- und Bildungseinrichtungen als Grundlage für eine längerfristige innerstädtische Quartiersentwicklung an.

Darüber hinaus ist die begonnene Netzwerkarbeit im Bereich Integration (Servicestelle interkulturelle Begegnung des DRK Kreisverbands Bühl-Achern e.V., interkulturelles Café im Kifaz/Mehrgenerationenhaus) mit weiteren unterschiedlichen Partnern für das Themenfeld „Alter und Pflege“ (Caritasverband Rastatt e.V., Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern e.V., örtliche Kirchengemeinden) ein gewinnbringendes Element für den Wettbewerb.

Aus Sicht der Verwaltung wird daher eine Bewerbung am Ideenwettbewerb „Quartier 2020 - Gemeinsam.Gestalten.“ empfohlen.

Die Integrationsbeauftragte der Stadt Bühl, Frau Braun, wird in der Sitzung anwesend sein und die Details zum Ideenwettbewerb vorstellen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Insgesamt stellt das Ministerium für Soziales und Integration 2,5 Millionen Euro als Preisgeld für den Ideenwettbewerb „Quartier 2020 - Gemeinsam.Gestalten.“ zur Verfügung. Die Prämierung einer Idee wird mit maximal 100.000 Euro pro Preisträger honoriert. Da es sich um ein Preisgeld und keine Projektförderung handelt, kann das Geld für den Beteiligungsprozess zur Entwicklung von Maßnahmen und / oder für die beteiligungsorientierte Umsetzung von Maßnahmen zur Quartiersentwicklung verwendet werden. Das Preisgeld steht damit zur freien Verfügung; die Auszahlung der Preisgelder erfolgt Ende 2017.

III. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, am Ideenwettbewerb „Quartier 2020 - Gemeinsam.Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg teilzunehmen.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		